

Betreff:

Sicherheit im örtlichen Straßenverkehr
Verhinderung von Parkverstößen durch Wiederherstellung entzogener legaler Parkmöglichkeiten
(ULW)

Antragstext:

Antrag der ULW-Fraktion:

Der Ortsbeirat Rheingauviertel-Hollerborn fordert den Magistrat dazu auf, die Verkehrssicherheit durch folgende Maßnahmen zu verbessern:

- 1.) Die Verringerung von Parkmöglichkeiten im öffentlichen Verkehrsraum rückgängig zu machen und das nächtliche Parken auf dem Fahrradweg (sogenannte Umweltspur) Kaiser-Friedrich-Ring zwischen der Einmündung
An der Ringkirche und der Walluferstraße zwischen 20:00 Uhr und 6:00 Uhr wieder einführen.
- 2.) Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen in welchen Bereichen weitere Parkmöglichkeiten, zum Beispiel entlang des 2. Rings zwischen Mittelheimer Straße und Charles-de-Gaulle-Straße und in sonstigen Bereichen für nächtliches Parken geschaffen werden können.

Begründung:

Der willkürliche Rückbau von legalen Parkmöglichkeiten hat erwartungsgemäß nicht zu einer Verringerung der Pkw im Ortsbeiratsbezirk geführt, sondern nur zu einer Vermehrung des Parkdrucks, des oft erfolglosen Parksuchverkehrs und der Parkverstöße. Zuletzt kam es vermehrt zu rechtswidrig abgestellten Fahrzeugen, sogar im Bereich von Rettungszufahrten für Feuerwehrfahrzeuge. Auch werden vermehrt Fahrzeuge rechtswidrig auf dem Gehweg vor dem Haus abgestellt. Der weltanschauliche Wunsch, durch Reduzierung von Abstellflächen eine Verringerung von Fahrzeugen erreichen zu können ist durch die Realität widerlegt. Es ist daher zu einer bürgerfreundlichen Wiederherstellung des Zustands des nächtlichen Parkens auf dem 1. und 2. Ring sowie der Schaffung weiterer Parkplätze zurückzukehren.

Wiesbaden, 07.02.2025